

tractatibus nihil voluit audire aut expedire. Alio tempore habebimus studium ad illud.

Pastey vnd Brücken an vnser lieben Frawen thor (welches vor erbawung vnser lieben Fr. kirchen, so anno 1473 volbracht, des Steinthor geheissen) von Hanns Vngern Steinmetzen zu Budissin gebawet.

Anno 1477. hat ep. Rudolphus Vratisl. unterm dato Martij 23. ☉ einen Ablass brieff zu vnser l. Fr. kirchen gesant.

Anno eodem vt supra lxxv. sein die Furwercker besandt vmb das lohn denn Snittern zcu gebenn vnd Bendern. Vnnd haben alle dorjnn gewilliget: Deme Snitter x. ph. vnd deme Bender xij. vnd nicht mehr zcu gebenn. Item eynem Mehder im Gritze ij gr., vnd eynem Mehder in der Gerste etc. iij gr.

Vnnd das nymant keynen Voit nicht haben solle by x. sck. Sunder eyn ider sall em dy Lute selber schicken, vnd mit den Voiten vnbekommert seynn.

Anno eodem ist das geschos vornawet vff dy Gütter vffm lande, dy zuvorschossenn, nach Hubenn zcal, als das Im Statbuche stehett.

47. Anno etc. lxxv. Tvchmecher do by gewest Er Niclass Cretzmer (Senator pannifex) vnd Wentzel Wanmann (Senior obermeister): Hat man den Wagknecht Nickeln besandt, vnd ist gemacht vmb dy close der Asschen. Das er alle close von xxij steynen vnd dor vnder furen sall mit dem alden lohne iij. ph. Sunder alle close die da obir sein, fil adder wenig, do von sollen sihe von itzlichem close gebenn ij. phennige.

Anno eodem habenn dy selbigen meister verwilligett das sihe alle Jar vernewen sollenn dy Assche, dy enen zcu gegeben ist, uff des Rats wolgefallenn: Dy do vor dy ferber habenn gehabet, Vnnd werden enen das von dem Rothe zcu gegeben. Dann erst sollen sie bitten vmb iij Esschener, dy soll enen der Rath bestetigenn.

48. Anno eodem am obende der heyligenn zwellffboten, Symonis et Judae, hot sich die Fingerinn vom Rothe loss gekouffet, aller anlege nichts aussgenommen. Vnnd hot deme Rothe gegeben iij^c Hungr. güldenn. Mit denn selbigen hot man abegelost x. marck geldes der Bogetantzynn¹⁾ zcu Lignitz.

Alte Fingerin, so anno 1465 Julii 11. ☽ zu Jerusalem da Georg Emmerich zu Ritter geschlagen mitte darbey gewesen.

49. Vonn deme schutz zcum Heynichen. Anno etc. lxxv. in vigilia Omnium sanctorum, Ist ein solche teidinget zcum Heinchen vmb denn schutz, das uff dem fuchtbaum, den wir hoben gelegt, sollen wir eynen andern leggen, eyner qweren Hantbreitt hoch. Dor zcu denne das mass gegeben ist von N(ickel) Panewitze. Vnnd eyn beyde Fuchtbewme sol man sneiden eyn loch einer spannen lang vnd

¹⁾ Das Wort war dem Scult. unleserlich. Das Wort yejnster, welches er aus Frauenburgs male pictis gelesen, hat er eingestellt.